

Schicksal



Was ist eigentlich Schicksal? Wie kommt es zustande und wie wirkt es?

Sechs Texte von Yogi Mahesh aus Kanpur Indien:

- | | |
|---------------------------------|---------|
| 1. Über Schicksal | Seite 3 |
| 2. Der freie Wille | 4 |
| 3. Nutze die Gegenwart! | 6 |
| 4. Schicksal | 6 |
| 5. Talente | 7 |
| 6. Eine Änderung des Schicksals | 8 |

Alle Texte sind auf www.global-yoga.org unter ihrem Titel verfügbar, einige mit Tondatei.
Unterstrichene Themen stehen unter ihrem Titel im Netz.

Über Schicksal

26.5.2002 Kanpur: Mahesh spricht über das Schicksal.

Eine Frau fragt Mahesh nach ihrem vier Jahre jüngeren Bruder. Ihr Bruder ist vierzig Jahre alt und seit sieben Jahren verschwunden. Sie weiß zwar, dass er irgendwo ist, aber sie möchte gern wissen, wie es ihm geht.

Mahesh sagt, der Bruder hat Probleme. Aber es gibt keinen Grund sich Sorgen zu machen. Er hat einen bestimmten Kampf zu kämpfen. Der Bruder kämpft mit besonderen Schwierigkeiten, aber es besteht kein Grund sich Sorgen zu machen. Mahesh sagt, sie soll Vertrauen haben, dass es ihm wieder gut gehen wird.

Gott hat ihn im Auge.

Die Sache wird entsprechend seinem Schicksal geregelt werden.

Das Schicksal beschützt jeden; das Schicksal ist ein Schutzschirm.

Das Schicksal ist nicht ungünstig, sondern es hat eine Schutzfunktion. Es ist wie ein Schirm. Maheshji sagt, zu eurer freundlichen Information:

Vertrauen ist ein noch größerer Schutzschirm als das Schicksal.

Vertrauen ist ein sehr wichtiges Mittel, um etwas zu erreichen. Es ist ein spirituelles Zeichen.

Wenn du kein Vertrauen hast, kannst du auch keine Fortschritte machen.

Du kannst ohne Vertrauen dein spirituelles Ziel niemals erreichen. Du sollst das verstehen, du sollst Vertrauen haben.

Vertrauen ist ein noch größerer Schutzschirm.

Das Schicksal ermöglicht dir, unter einem Schirm durch den Regen zu gehen. Insofern ist das Schicksal ein großer Schutz. Wir verstehen das nicht so. Ein Schirm würde dich vor Hitze und vor Regen schützen.

Das Schicksal ist als Schutz zu sehen.

Jeder hat diesen Schicksalsschutz, jeder Mensch und jedes Tier. Ich sage Mahesh, dass wir gar nicht wissen, dass Schicksal ein Schutzschild ist. Mahesh sagt, ja, es ist ein Schutzschirm. Das ist ein Segen und eine Einrichtung von Gott selbst.

Mahesh sagt:

Das Schicksal ist perfekt.

Die westliche Welt ist über diese Funktion des Schicksals überhaupt nicht informiert. Das ist auch der Grund, warum sie Angst haben.

Mahesh sagt:

Der Schöpfer hat diesen Schutzschirm jedem mitgegeben.

Das Schicksal beschützt jeden einzelnen. Es arbeitet bis zum Tod, am Tod endet es. Im Tod ist es erfüllt. Diesen Schutz hast du die ganze Zeit bis zum Tod.

Wenn man um diesen göttlichen Schutz weiß, dann wird man keine Angst haben, egal, was passiert. Man wird Vertrauen haben, das ist sehr wichtig, denn die Angst zerstört jede Kraft. Und man kann seine spirituellen Übungen in Ruhe machen. Man kann auch spirituelle Übungen machen, während man weltliche Dinge erledigt.

Der freie Wille

13.09.2006 Kanpur

Eine Schülerin ist voller Gefühl, sie ist gar nicht in der Lage eine Frage zu stellen. Sie möchte einen Hinweis, was sie in der nächsten Zeit tun soll.

Maheshji sagt, nein, nein, Vorhersagen sind mir nicht erlaubt.

Aber ich kann sagen, wenn jemand wachsam ist, wenn jemand sehr vorsichtig ist, was die Gegenwart angeht, dann ist die Zukunft in den Händen dieser gegenwärtigen Vorsicht.

Dennoch gibt es einige Ereignisse im Leben, die geheim sind. Das nennt man Schicksal. Das Schicksal ist vorherbestimmt. Wenn die Zeit kommt wird das Schicksal offenbar. Das Schicksal kann besser sein, es kann gut sein, oder es kann sehr schlecht ausfallen. Das Schicksal ist eine Sache und die Handlungen sind eine andere Sache.

Das gesamte Schicksal wird von Gott selbst kontrolliert. Es kann eine Bestrafung oder eine Belohnung sein.

Aber in diesem menschlichen Leben hat Gott den Menschen den freien Willen gegeben.

Mit diesem freien Willen kannst du dein Leben ändern. Das heißt, du kannst Unsterblichkeit erreichen, du kannst Segen erreichen. Du kannst den höchsten Zustand erreichen. Du kannst einen solchen Zustand erreichen, dass du jenseits dieses sterblichen Lebens bist, wo du von all diesen Schmerzen befreit bist; mit dem freien Willen geht das.

Keine andere Spezies, selbst Götter haben keinen freien Willen, nur die Menschen. Die Tiere und alle anderen Spezies erfüllen lediglich ihr Schicksal.

Das Schicksal ist also unter der Kontrolle von Gott. Du bist in deinen Handlungen frei, das nennt man, du hast einen freien Willen. Du hast ca. 20% freien Willen, 80% der Ereignisse liegen im Schicksal fest. Niemand kann sagen, welches die Zeit für den freien Willen ist. Man sollte versuchen, so viel Zeit wie möglich aus dem Schicksal herauszuschlagen. Du solltest so viel, wie du kannst, für deine spirituelle Entwicklung tun. Dafür hast du diesen menschlichen Körper bekommen.

Maheshji sagt: Sieh, es gilt, dass jede Spezies eine Seele hat. Der Moskito hat eine Seele, das Krokodil hat eine Seele, der Löwe hat eine Seele, ein Geist hat eine Seele, ein Gott hat eine Seele; alle diese Seelen sind gleich. Der einzige Unterschied ist die Natur eines jeden.

Das menschliche Leben ist die höchste Gabe von Gott, sie ist das höchste Geschenk.

Ich weise noch einmal ausdrücklich auf die Wichtigkeit von Deeksha hin. Begreift das, wie wichtig das für das menschliche Leben ist im Vergleich zu irgendwelchen anderen Tätigkeiten.

Es wird gefragt, was die Seele ist?

Maheshji sagt: Die Seele ist dein wirkliches Sein, so wie deine Kleider und du. (Du bist dein wirkliches Sein.) Du bist nicht deine Kleidung. So wie du die Kleider wechselst, so bedeuten verschiedene Kleider verschiedene Spezies. Das wirkliche Sein (die Seele) ist ein Teil von Gott.

Die Seele ist ein Teil Gottes. Durch falsche Handlungen und durch falsches Denken hast du dir diesen Segen, die Unsterblichkeit genommen. So ist dir dein wirklicher Vater und deine wirkliche Mutter genommen worden.

Drei Dinge haben kein Ende:

1. **Gott,**
2. **die Seele,**
3. **und Maya Shakti.** (Das ist die Kraft, die alles erhält.)

Ich möchte euch nicht zu tief in diese Philosophie hineinführen. Ich will nur auf die Wichtigkeit von Deeksha hinweisen. Der philosophische Hintergrund ist sehr tief. Das Alter von Gott, von der Seele und von Maya ist identisch.

Verstehst du, was Seele ist? Du bist nicht Körper, du bist nicht Blut, du bist nicht deine Venen, du bist nicht deine Nerven, du bist nicht deine Knochen, du stirbst niemals.

Die Zuhörer haben das verstanden.

Maheshji sagt: Gut, habt ihr irgendeine andere Frage?

Nutze die Gegenwart!

12.05.2007 Kanpur

Es wird gefragt, wann ist der richtige Zeitpunkt, meinen Arbeitsplatz zu wechseln?

Maheshji sagt:

Sieh, das ist im Schicksal festgelegt, man kann das im Horoskop, in den Sternen sehen. Wenn die Zeit gekommen ist, bekommst du eine Information, und dann wechselst du. Das fällt unter die Dimension Zeit, und dann kommt ein Wechsel.

Mahesh erzählt das Beispiel von Abraham Lincoln: Er war so arm, dass er entschieden hatte, sich umzubringen. Dann hörte er den Klang von Kirchenglocken, und aus dem Glockenklang hörte er eine Stimme: „Abraham geh zurück, du wirst Präsident der Vereinigten Staaten werden. Bring dich nicht um.“ Und er wurde der 1. Präsident der Vereinigten Staaten. Was du fragst, fällt unter Schicksal, und das ist im Schicksal festgelegt.

Das Schicksal arbeitet; du musst das, was dir zugewiesen ist, nur machen. Du hast nur den Moment in der Hand, nutze die Gegenwart. Die Gegenwart gehört dir.

1. Konzentriere dich auf die Gegenwart.
2. Die Vergangenheit ist vorbei.
3. Die Zukunft ist ungewiss.

Vergeude nicht deine Energie. Sei in deiner Arbeit ernsthaft.

Mein Meister pflegte zu sagen: Lebe im „Jetzt“ und „Hier“, das ist deine Aufgabe.

Du weißt nicht, was im nächsten Moment ist. Denn ohne dieses Instrument, Schicksal, kannst du nichts tun. Du weißt nicht, wie das nächste Leben aussieht, es mag sein, du wirst ein Pferd, sonst ein Tier oder ein Geist. Keiner kann sagen, was das nächste Leben bringt.

Maheshji bedankt sich:

Möge „Mother Godes“ euch alle segnen, dass ihr in die Lage versetzt werdet, diesem Weg zu folgen, dem Weg zur Erleuchtung. Dafür habt ihr dieses kostbare menschliche Leben bekommen. In der gesamten Schöpfung gibt es nichts Kostbareres.

Schicksal

02.06.2007 Rota, Spanien

Ein junger Mann hat Angst, dass er von einem Dieb, den er vorübergehend hinter Gitter gebracht hat, umgebracht wird.

Maheshji sagt:

Im Schicksal ist bereits vor deiner Geburt festgelegt, wo du lebst, wo du arbeitest, wen du heiratest, wann und wo du stirbst. All diese Dinge sind festgelegt. Wenn einer dich töten will, kann er das nur, wenn es in deinem Schicksal steht, sonst ist das nicht möglich.

1. Du brauchst diese Angst nicht zu haben.
2. Diese Angst ist falsch.
3. Du selbst erzeugst diese Angst.

Wenn einer sagt, dass er dich töten will, so hat Gott dir die Kraft gegeben, zu kämpfen. Warum tötest du dich also selbst? Mit diesem Gedanken tötest du dich jeden Tag. Du schwächst dich auf diese Weise.

Du solltest Energie mobilisieren und dich von dieser Angst befreien. Wie du denkst, ist völlig falsch. Du bist der Feind deines eigenen Lebens. Ändere dein Denken, ob sich dein Leben verändert oder nicht.

Die Spanier sind Krieger. Ein Krieger denkt, niemand kann mich töten.

Du bist unsterblich.

Angenommen, du bist nicht unsterblich, dann ist es sinnlos, das Deeksha - Mantra zu bekommen. Wenn du nur ein Leben hast, und dann kein weiteres mehr, dann sind spirituelle Übungen vergeudet.

Es geht darum, den Zyklus Geburt und Tod zu überwinden.

Alle Heiligen haben diese spirituellen Mittel mitgeteilt. Wenn das so ist, musst du etwas tun, damit dein Leben nach dem Tod gut wird.

Die Seele sollte Frieden haben. Du solltest nach dem Tod ein besseres Leben haben. Durch gute Taten kannst du das „Kommen“ und „Gehen“ überwinden. Das Mantra wirkt wie ein Schiff, mit dem du den Ozean von der sterblichen Welt zur unsterblichen Welt überqueren kannst.

Um dein wirkliches unsterbliches Leben zu erreichen, musst du dieses schwache Denken mit dem Gedanken an den Tod ändern. Du solltest andere Gedanken in deinem Geist haben.

Wenn immer diese Situation vor dir erscheint, sei tapfer und habe Vertrauen!

Talente

Talente entstehen aus den Wünschen vergangener Leben.

03.02.2008 Kanpur

Eine junge Frau fragt nach Talenten, sie hat ein Talent für Chemie, sie hat ein Talent für Malerei. Diese Talente kommen aus vergangenen Leben.

Maheshji sagt: Ja.

Sieh, ich teile dir die Philosophie mit. Was immer du tust, Chemie, Malerei, Musik, das sind deine Wünsche aus vergangenen Leben. Wann immer du so etwas machst, erfüllst du dir diese Wünsche aus vergangenen Leben. Was immer jemand in diesem Leben tut, damit erfüllt er sich Wünsche aus vergangenen Leben, und in diesem Leben schafft er sich neue Wünsche. Denn wenn ein Wunsch erfüllt ist, geht der Geist automatisch zu dem nächsten Wunsch. Und wenn er mit einem Wunsch stirbt, muss er den im nächsten Leben bearbeiten. So kommt dieser Zyklus aus Leben und Tod zu Stande, und das geht so weiter.

1. Aber es ist der Zweck des Lebens, diesen Zyklus zu beenden.
2. Unser Ziel ist es, Unsterblichkeit zu erreichen, dass du alle Zeit im Segen bist.
3. Es ist unser Ziel, die Wahrheit zu erreichen, wo kein Wechsel ist, wo es keine Zeit gibt.
4. Ständigen Segen zu erreichen, ist das Ziel des Lebens.
5. Die Wahrheit zu erreichen, ist das Ziel des Lebens.
6. Unsterblichkeit zu erreichen, ist das Ziel des Lebens.

Wünsche sind nur vorübergehender Natur, aber deine Existenz ist nicht vorübergehender Natur.

Du warst, du bist, und du wirst immer sein.

Nur der Körper ändert sich entsprechend deinem Karma, es gibt gutes und es gibt schlechtes Karma. Das Karma ändert sich mit dir, so wie dein Schatten sich in der Sonne ändert. Du kannst nicht ohne diesen Schatten sein, du kannst nicht ohne dein Karma sein. Um dein Karma zu überwinden, musst du entweder schlafen oder meditieren. Wenn du schläfst, erzeugst du kein Karma. In tiefer Meditation erzeugst du kein Karma.

Ich komme zu deiner Frage zurück, du solltest die Malerei und die Chemie in vollen Zügen genießen. Was immer du dazu tun kannst, so dass dieser Gedanke vollständig befriedigt ist. Dieser Wunsch ist ein Feuer, und wenn es nicht gelöscht wird, flackert es wieder auf. Du musst das machen. Es wird eine Zeit kommen, wo du nicht mehr malen wirst, und dich auch nicht mehr für Chemie interessierst. Das heißt, der Wunsch ist erfüllt. Gott hat dir diesen Wunsch nicht gegeben, du hast diesen Wunsch selbst geschaffen. Beklag dich nicht bei Gott, Gott hat mich zum Chemiker gemacht, warum nicht zum Musiker.

Die Gedanken in diesem Leben führen dich in die Spur deines nächsten Lebens. Wenn du zum Zeitpunkt des Todes noch unerfüllte Wünsche hast, öffnen diese dir das Tor zum nächsten Leben.

Eine Änderung des Schicksals

10.03.2005 Kanpur

Ein junger Mann, der behindert ist, muss seit Monaten an einem schrägen Hang Gartenarbeit machen. Dadurch ist es zu einer Überbelastung seiner rechten Hand gekommen. (Die rechte Hand und der rechte Fuß sind energetisch miteinander verbunden.)

Er hat seit 2 Monaten unklare starke Schmerzen am rechten Fußrücken. Die Ärzte wissen nicht, woher der Schmerz am rechten Fuß kommt.

Maheshji sagt, der Schmerz im rechten Fuß kommt von der Überbelastung der rechten Hand. Ich rufe Maheshji 3 Tage später an, dass der Mann eine andere Arbeit bekommen hat.

Mahesh sagt:

Diese Art von Änderungen kann nur „Mother Godes“ (der Schöpfer des Universums) selbst oder der „Meister“ machen.

Denn solange die Anstrengung in seinen Händen nicht reduziert werden kann, kann sich da nichts ändern. Du hattest gesagt, er kann die Arbeit gar nicht machen. Dies war also die einzige Alternative, er musste auf einen anderen Arbeitsplatz. Das liegt jenseits jeder Therapie, dies fällt unter Schicksal.

Nur „Divine Mother“ (der Schöpfer) kann das Schicksal ändern.

In diesem Fall war beides erforderlich, Therapie und Schicksalsänderung.

Mit „Ihrer“ Gnade kann ich alles mitteilen, aber ich kann das Schicksal nicht ändern.

„Divine Mother“ kann das Schicksal ändern, „Sie“ ist der Schöpfer. Niemand wird das glauben, denn in eurem Land ist dieses Wissen nicht vorhanden.

Als du mich fragtest, habe ich die Störung sofort geortet und die Ursache für den Schmerz am Fuß mitgeteilt. Die erste Sache; kein Arzt wird das glauben. Niemand kann das diagnostizieren.

Wenn extreme Anstrengungen auf die Hand einwirken, treten im Bein Schmerzen auf. Und diese Therapie erforderte eine Änderung des Arbeitsplatzes, und beide Dinge sind geschehen. Ich wusste auch nicht, dass das geschehen wird.

Wie Gott uns hilft. Weder du noch ich wussten, dass das geschieht, aber dies war erforderlich. Und das ist passiert. Niemand hat irgendeine Anstrengung vollbracht, es geschah ganz automatisch. Dies ist der Beweis für göttliche Hilfe. Wir sollten glücklich sein, dass „Divine Mother“ uns unterstützt. Das ist so, weil wir selbstlos handeln, ohne irgendein persönliches Interesse, zum Wohle der Menschen.

